BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen
Nr. 172
Auflage 9.000
Aug/Sept 2021

Die Anfänge des „Birnsunnta“ in Schirnding

und die Ursprünge der sudetendeutschen Landsmannschaft vor 75 Jahren

Nachdem im Jahre 1947 in Deutschland durch die Aliierten das Vereinsverbot aufgehoben wurde, gründete Christoph Perlet und Lehrer Alfred Pelzer den „Hilfsverein der Sudetendeutschen“. Alfred Pelzer wurde als Obmann gewählt. Als es dann 1948 zur Gründung der SL kam, war Schirnding die zweite Ortsgruppe im Landkreis Wunsiedel. Die ersten Mitgliedskarten wurden am 21. August 1948 ausgestellt.

Da eine Vielzahl der vertriebenen Egerländer in der näheren Umgebung von Schirnding ein neues Zuhause gefunden hatten, organisierten im Sommer 1947 und 1948 ehemalige Angehörige der Pfarrei Mühlbach am Schulhof in Schirnding Treffen, die sehr gut besucht waren.

Das Leben im Ort nach 1945 normalisierte sich. Man erinnerte sich an Feste in der alten Heimat - vor allem an das Vinzenzifest in Eger. Christoph Perlet schlug vor, das in der Egerer Heimat volkstümliche Fest, zu dem alljährlich aus der bayerischen Nachbarschaft sehr viele Gäste nach Eger gekommen waren, jeweils am letzten Sonntag im August zu feiern und ihm den Namen „Birnsunnta“ zu geben.

Warum man den letzten Sonntag im August, an dem alljährlich in Schirnding ein Fest gefeiert wurde, Birnsunnta genannt hat: Hans Nikolaus Krauss hat in einer Abhandlung über die Veranstaltung diesen Sonntag als „Vinzenzitag“ bezeichnet und damit klargestellt, dass es sich um ein besonderes Fest zu Ehren des heiligen Vinzenz handelt, das schon über dreihundert Jahre in Eger und Schirnding gefeiert wurde.

Ende August ist Erntezeit und so entwickelte sich aus dem ursprünglichen Kirchenfest auch ein Erntedankfest, bei dem vor allem viel Birnen feilgeboten wurden; so entstand die landläufige Bezeichnung „Birnsunnta“, mit der auch auf den Plakaten mit „Egerer Birnsunnta“ (Vinzenzifest) zum Besuch nach Schirnding eingeladen wurde.

Wie entstand dieses Kirchenfest und wie war es in Eger?

Dr. Heribert Sturm, Stadtarchivdirektor in Eger, schreibt dazu:

„Die sterblichen Überreste des Heiligen - des Märtyrers Vinzenz - wurden als kostbare Reliquie aus Rom nach Wien überführt, von dort 1693 nach Eger gebracht, in feierlicher Prozession in der Niklaskirche auf einem besonderen Altar aufbewahrt und bei den alljährlichen Festumzügen in einem besonderen Schrein durch die Straßen der Stadt getragen“ - übrigens 1991 und auch in späteren Jahren beim Birnsunnta in Schirnding.

„Was Beine hat und einen Knopf Geld in der Tasche, der wanderte nach der Stadt“. Es war das Fest in Eger - vielleicht im gesamten Egerland. Der bekannte Liedersammler Albert Brosch schildert mit der Überschrift „Eger 1940“ das Festgeschehen so: „Am Vinzenzitag - der letzte Sonntag im August - fand in Eger das Fest statt. Vormittags war kirchliche Feier, zu der die Bewohner der umliegenden Dörfer (Stadt-Egerer Patronat) mit ihren Kirchenfahnen anrückten. Bei der die Kirchenfeier abschließenden Prozession am Marktplatz wurde „unser“ Lied gesungen. Es handelt sich um das 15 Strophen umfassende Vinzenzilied, das auch in Schirnding gesungen wird. Die 6. Strophe lautet:

„Beschütze Eger, Stadt und Land, o Schutzpatron, vor Hunger, Pest und Feuersbrand!“

Das Volks- und Stadtfest am Sonntagnachmittag auf der „Pröllwiese“ (auch Brühlwiese) an der Eger mit Musik, Gesang, Trachtenträgern, Schaustellern aller Art und der gesamten Bürgerschaft Egers und der Umgebung hat der Dichter Johann Wolfgang Goethe in seinen Tagebucheintragungen in den Jahren 1821 und 1822 beschrieben; er hat zweimal an den Vinzenzifeierlichkeiten teilgenommen. Von ihm stammt die berühmt gewordene Verszeile:

„Die Stätte, die ein edler Mensch betrat, ist eingeweiht. Nach Jahren klingt sein Wort und seine Tat dem Enkel wieder.“

(...) In Goethes Tagebuch (VIII S. 231 ff. vom 25. August 1822) werden die Feierlichkeiten detailiert beschrieben. Ebenso wussten der damals 100-jährige Ehrenkreisobmann Carl Wagner und der Egerlandkenner Dr. Hermann Braun ihre Erinnerungen an das große Fest in verschiedenen Veröffentlichungen in den Jahren auszuwerten und anzubieten. Nicht vergessen werden darf der Landsmann Albert Pistorius aus Eger. Er hat den Birnsunnta und den Birnmontag in Eger in Egerländer Mundart in vielen Versen beschrieben und begonnen:

„Wöi mia dahoim Birnsunnta g´haltn
Des kenna heint nea nu die Altn,
drum ho(b) in denkt, i tous probiern
lou alls irn Geist nuamal aafmarschiern“.

In Schirnding sollte es vorrangig ein Treffen der Heimatvertriebenen sein. 1949 war der erste Birnsunnta am Schulhof in Schirnding. Zu diesem Fest kamen bereits 7000 Egerländer aus nah und fern. Im Mittelpunkt standen wie beim Egerer Vinzenzifest die Erntegaben, die beim Festgottesdienst gesegnet wurden. Traditionell wie beim Vinzenzifest in Eger war am Sonntag der farbenfrohe Festzug der Höhepunkt des Festes. Musik- und Trachtengruppen aus ganz Deutschland nahmen daran teil. Auf den Festwägen wurde von der Saat bis zum Brot der ganze Jahresablauf dargestellt. 1950 waren es schon 20.000 Besucher die in den kleinen Grenzort kamen. Diese Besucherzahlen hielten sich mit einer Toleranz von + - 500 Besuchern bis 1990.

(...)

Auszug aus dem Schindinger Heimatbuch - Chronik / Fotos: Archiv

Sie ist fast fertig

Die „gute Stube“ von Thiersheim

Am 04. September wird eingeweiht

Die ThiersheimerInnen sind sehr angetan von ihrer neuen Ortsmitte. Der Marktplatz ist nicht mehr so stark abfallend und kann viel besser genutzt werden als bisher. Viele Feste sollen hier gefeiert werden – doch zuallererst wird er gebührend eingeweiht, und zwar am 4. September 2021. Hierzu werden um 14.00 Uhr die Verantwortlichen des Amtes für Ländliche Entwicklung erwartet, ebenso einige Prominenz aus den umliegenden Ortschaften, die Baufirmen und Architekten sowie alle Anlieger des Marktplatzes und natürlich auch alle Bürgerinnen und Bürger.

Der Marktplatz ist echt gelungen, freute sich 1. Bürgermeister Werner Frohmader. Es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten, so wird der Brunnen noch von Fachleuten renoviert und das Wasserspiel, das dort entstehen soll und den Schlussstein der Dorferneuerung auf dem Marktplatz bildet, wird ebenfalls noch installiert. Ein weiteres Denkmal, von Heimatforscher Siegfried Schelter initiiert, soll eine Kugelmühle darstellen und eine Erklärung für den Spitznamen der Thiersheimer, die man die Kugelschober nennt, liefern. Auch das fehlt noch, ebenso wie die Bepflanzung der vielen Steintröge, die in den neuen Stufen eingelassen wurden.

Die zum Teil 100 Jahre alten Bäume, bereits ein Wahrzeichen des alten Marktplatzes, konnten erhalten bleiben und spenden weiterhin Schatten am Brunnen. Das Kriegerdenkmal, früher auch am Marktplatz, hat einen neuen würdigen Standort auf der Heide gefunden.

Im Herbst soll es mit der Dorferneuerung weitergehen – nämlich in Richtung Burgstraße und Heide. Jetzt freuen sich die ThiersheimerInnen aber erst einmal über ihren tollen neuen Marktplatz und werden ihn am 4. September gebührend einweihen.

Text / Foto: Ursula Schricker, Thiersheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag

13.09.

Seniorinnen und Senioren gesucht

Neue Programme testen und erleben

für optimierte Angebote

Text: Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger

Das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan entwickelt für den Standort Hohenberg a. d. Eger derzeit neue Angebote speziell für Seniorinnen und Senioren. Die Porzellansammlung ist kulturelles Gedächtnis dieser Region und bietet viele Möglichkeiten, um mit Hilfe von kreativen Techniken in vergangene Zeiten einzutauchen und selbst die eigene Kreativität zu entdecken. Das Konzept sieht zweieinhalbstündige Veranstaltungen mit folgenden Bausteinen vor: Kurzführung, Gruppendiskussion und Kreativ-Workshop, dazwischen Entspannung bei Kaffee und Kuchen. Um die Angebote optimal an die Wünsche und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren anpassen zu können, sucht das Porzellanikon interessierte Personen, die die Programme testen und offen ihre Meinung äußern, was sie am Konzept und an den Bausteinen gut finden und was sie als verbesserungswürdig erachten. „Der Ansatz unserer Konzepte ist sehr innovativ. Das Feedback von vielen Testpersonen wäre für uns eine tolle Unterstützung. Daher freuen wir uns auf eine rege Teilnahme“, sagt Museumspädagogin Sina Hartmann, im Porzellanikon zuständig für die Gestaltung von begleitenden Programmen rund um das Museumsangebot. Wer also Lust hat, an einem Programm nicht nur teilzunehmen, sondern es aktiv mitzugestalten, meldet sich gerne unter der E-Mail-Adresse sina.hartmann@porzellanikon.org oder unter 09287 / 91800 521. Detail- und Terminabsprachen erfolgen individuell.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Auf ins neue Semester

Bitte aktuelle Richtlinien beachten!

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

ARZBERG:

Chinesisch, Grundstufe 1a, FAB40201, Fr, 17.09., 19:15-20:45, 12x, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Yujia Brenner
Sie wollten schon immer Chinesisch lernen? In Wort und Schrift? Dann ist der Kurs für Sie geeignet. Wir üben die Aussprache, trainieren die Zeichen und versuchen uns in chinesischer Konversation.

Japanisch, Grundstufe 1a, FAB41001, Fr, 17.09., 17:30-19:00, 12x, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Yujia Brenner
Für Interessierte, die nicht nur an Japanisch in Wort und Schrift interessiert sind, sondern auch Interessantes über das Land erfahren möchten.

Kürbis geht nicht nur als Suppe, FAB30522, Mi, 22.09.2021, 19:00-22:00, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Tanja Meier
Wenn die Tage wieder kürzer werden und die goldene Jahreszeit die Blätter verfärbt, halten auch wieder kräftige Aromen Einzug in die heimische Küchen. Der Klassiker unter den Rezepten mit Kürbis ist natürlich die Kürbissuppe. Doch darüber hinaus gibt e s noch viele leckere Kürbisrezepte, die in diesem Herbst nicht fehlen dürfen. Lassen Sie sich überraschen, was uns der Kürbis alles bieten kann.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. September 2021.

Konfliktgespräche - anders geführt, FAB10600, Sa, 25.09., 09:30-15:00, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Hildegard Kern
Wir alle kennen das: Man ist mit einem Produkt, einer Leistung, einem Ergebnis oder mit dem Verhalten einer Person nicht einverstanden. Fast im Reflex bewerten wir: Das Produkt ist Schrott, die Leistung ist ungenügend, das Ergebnis ist schl echt und die Person ist unmöglich. Und das soll ein Gegenüber ruhig auch wissen. So facht man Konflikte an. Sinnvoller ist, diese Spirale aufzubrechen. Deshalb formuliert unser Workshop das Ziel, Konfliktgespräche besser sachlich und lösungsorientiert z u führen und gibt Ihnen die dazu notwendigen „Werkzeuge“ an die Hand. Das nimmt Dampf vom Kessel und mindert den Stress, der an Konflikten haftet.

Yoga meets Pilates, FAB30170, Mo, 27.09., 17:30-18:30, 10x, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Carola Röder
Eine Kombination aus Halte-, Gleichgewichts- und Dehnübungen, die mit dem Bewegungskonzept aus dem „Powerhouse“ vereint werden. Angesprochen werden hierbei die tieferliegenden Muskelgruppen, die durch langsam fließende Übungen gestärkt werden. Dies sorg t für eine bessere Körperhaltung und Körperwahrnehmung, regt den Kreislauf an und verbessert die Koordination. Atem- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

Hatha-Yoga, FAB30172, Do, 30.09., 19:30-20:30, 10x, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Carola Röder
Durch Yogahaltungen, den Asanas, werden Kraft, Flexibilität und Gleichgewichtssinn trainiert. Das Wesen einer Yogastunde ist es, durch Atem-, Meditations- und Entspannungsübungen Körper, Geit und Seele in Einklang zu bringen und den Weg zur eigenen Mitt e zu finden. Mit entspannenden Dehnübungen und auch teils fordernden, dynamischen Asanas entsteht ein Fluss an Übungen, bei dem Atmung und Bewegung bewusst miteinander verknüpft werden. Ein Yoga-Flow entsteht, bei dem auf verschiedene Yogaprinzipien eing egangen wird. Eine 10-minütige Endentspannung rundet die Stunde ab. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

HÖCHSTÄDT:

Vinyasa Flow Yoga - Schnupperstunde, FHS30170, Do, 30.09.2021, 19:30-20:30, Neues Rathaus, vhs Raum, von-Waldenfels-Platz 2, Leitung: Melanie Stolorz
Nach der Aufwärmphase üben wir einen kräftigen, fließenden Yogastil im Einklang mit Ihrem Atem. Ihr Geist darf zur Ruhe kommen, während Ihr Körper gefordert ist. Meditation, Atemübungen und Shavasana vervollständigen die Praxis.

SCHIRNDING/HOHENBERG:

Französisch, Grundstufe 1a, FSD40801, Do, 23.09., 18:30-20:00, 10x, Schirnding, Grundschule, Arzberger Str. 7, Leitung: Isabelle Lesort
Französisch von Beginn an: wir üben besonders die Aussprache und erlernen auf einfache Art die französische Grammatik. Der Kurs eignet sich auch für alle, die einen Urlaub in Frankreich planen.

Qigong, FHO30130, Mo, 27.09., 18:30-20:00, 5x, Hohenberg, Historischer Milchhof, Hirtengasse, Leitung: Anita Dannhorn
Mit meditativer Bewegungskunst finden Sie Ihren Weg zum Wohlbefinden. Atem-, Gleichgewichts- und Körperübungen bringen Körper, Geist und Seele in Einklang.
Qigong stärkt die Selbstheilungskräfte, verhilft zu mehr Energie, geistiger Klarheit und schaff t ein gesundes Gleichgewicht. Der Weg zum Wohlbefinden kann in jedem Alter beginnen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Stretching, FHO30245, Mi, 29.09., 19:00-19:45, 8x, Hohenberg, Turnhalle, Schulstr. 4, Leitung: Christina Küspert

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Stress und Anspannung im Alltag führen schnell zu Verspannung und Verkrampfung. Aus nicht gedehnter Muskulatur entstehen Verhärtungen und oft Fehlhaltungen.
In diesem Kurs haben Teilnehmende die Möglichkeit zum Ausgleich und Dehnen aller Muskelgruppen i hres Körpers, mit unterschiedlichen Dehnmethoden und -techniken.

Von Bodystyling bis Pilates, FHO30231, Mi, 29.09., 17:45-18:45, 8x, Hohenberg, Turnhalle, Schulstr. 4, Leitung: Christina Küspert
Von Bodystyling bis Pilates verspricht dieser Kurs einen vielseitigen Übungsmix aus klassischen Bauch-Beine-Po-Elementen über Rückenkräftigung bis hin zu „Drums Alive“, Step und Pilates.

THIERSHEIM:

BACHATA zum Kennenlernen, FTH20500, Di, 14.09., 20:00-21:30, 3x, Grundschule, Aula, Schulstr. 19, Leitung: Sven Müller
Der BACHATA wurde in der Karibik geboren und hat sich längst einen festen Platz im globalen Partyleben ertanzt. Seine Popularität hat über die Zeit unterschiedliche Stile entstehen lassen, wobei der Grundschritt wirklich leicht zu erlernen ist. Genau ihm fügen wir im Kurs weitere Schritte und Drehungen hinzu. Aber es werden die für den Bachata typischen weichen Hüftbewegungen sein, die das Ganze zu einem Tanz mit hohem Spaßfaktor runden - gerade für Paare.

Beton - mal kreativ!, FTH21000
Di, 21.09., 19:00-20:30, 2x, Schule, Werkraum, Schulstr. 19, Leitung: Carmen Lecompagnon
Beton sagt man je gerne ein raues, manchmal tristes Image nach. Aber der preiswerte Werkstoff kann mehr - nämlich zur Basis für kreatives Arbeiten werden, besonders dann, wenn man ihn mit anderen Materialien kombiniert. Das WIE zeigt dieser Kurs! Den n nach einer Einführung zum Werkstoff selbst, werden Sie Ihre eigenen Dekoelemente oder Schmuckstücke kreieren und gießen! Das fängt mit einem Kerzenhalter an und hört mit einer Vogeltränke nicht auf. Auch Gartenleuchten, Tierfiguren, ja Schmuck für Hal s und Arme sind denk- und machbar. Allein die Stichworte zeigen, wie weit das Feld werden kann. Den zweiten Kursabend nutzen wir dann für einen letzten „Schliff“, bevor es für Ihre Arbeiten nach Hause geht.

Wilde Küche, FTH30520, Mo, 27.09., 18:00-21:00, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Christina Preisinger
Verwöhnen Sie Körper und Seele mit leckeren Gaumenfreuden aus der Natur. Gemeinsam werden heimische Früchte und Kräuter - je nach Saison - zu Köstlichkeiten verarbeitet, die der ganzen Familie Freude bereiten.
Anmeldeschluss: Donnerstag, 23. September 2 021.

Rückenfit, FTS30330, Di, 28.09.2021, 09:30-10:30, 10x, Schule, vhs-Raum, Wunsiedler Str. 6, Leitung: Cäcilia Mühl
Krankenkassenförderung gemäß § 20 SGB V möglich.
Aktives Rückentraining bedeutet: Verspannungen lösen, die Rückenmuskulatur stärken und so die Wirbelsäule entlasten! Dem verpflichtet, zielen die Übungen darauf, ein muskuläres Gleichgewicht (wieder) herz ustellen, geschwächte Partien (wieder) zu kräftigen. Das schließt die Dehnung und Entspannung - besonders im Hals- und Nackenbereich - ausdrücklich mit ein, während praxisnahe Tipps für ein ökonomisches Verhalten im Alltag das aktive Üben ergänzen!

Hatha-Yoga, FTH30170, Do, 30.09., 18:00-19:00, 10x, Schulturnhalle, Schulstr. 19, Leitung: Carola Röder
Beschreibung siehe Kurs FAB30172, Arzberg

Tabata, FTH30230, Do, 30.09., 19:15-20:15, 10x, Schulturnhalle, Schulstr. 19, Leitung: Karin Lang
Tabata ist eine Intervalltrainingsmethode, bei der durch die hohe Intensität auf kurze Zeit der Stoffwechsel angeregt wird. Dadurch wird deutlich mehr Köperfett nach dem Training als während des Trainings verbrannt. Dieses Training ist sowohl für Fraue n als auch für Männer geeignet.

Stuhlgymnastik - Fit auf dem Stuhl, FTH30231, Do, 30.09., 17:00-17:45, 10x, Schulturnhalle, Schulstr. 19, Leitung: Carola Röder
Älter werden und trotzdem fit bleiben. Dieser Kurs richtet sich an alle Senioren*innen, sei es mit oder ohne körperlicher Einschränkung. Zu rhythmischer Musik werden Motorik und Beweglichkeit mobilisiert. Die Übungen oder musikalischen Bewegungsabläufe s chulen die Koordination, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und machen vor allem Spaß. Dabei kommen Hilfsmittel wie kleine Bälle, Tücher oder auch Stäbe zum Einsatz.

BITTE BEACHTEN:
Soweit während einer Veranstaltung der Mindestabstand unterschritten werden muss, ist während der Veranstaltung ein geeigneter Mund-Nasen-Schutz von allen Teilnehmer*innen zu tragen!

INFO & ANMELDUNG:
Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de
oder bei den Außenstellen

AUDI SEAT ŠKODA VW
BIEBER
... mehr MARKEN ... mehr SERVICE ... mehr WERT

Zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit suchen wir eine(n)

KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)

Idealerweise bringen Sie mit:
- abgeschlossene technische Berufsausbildung zum Kfz-Mechatroniker oder Qualifizierung zum HV-Mechatroniker
- selbstständige, zuverlässige und genaue Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit mit Fahrzeugen
- freundlicher Umgang mit Kunden und Kollegen
- Kenntnisse im Bereich Instandhaltung & Wartung

Desweiteren bieten wir zum nächsten Ausbildungsbeginn für unsere Werkstatt

einen Ausbildungsplatz zum
KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)

Du wartest mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik mehrspurige Fahrzeuge, die zur Beförderung von maximal neun Personen bestimmt sind. Du prüfst die fahrzeugtechnischen Systeme und führst Reparaturen aus. Auf Wunsch rüstest du die Personenkraftwagen auch mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre.
Du solltest mindestens über einen guten Hauptschulabschluss verfügen.
Um diesen Beruf mit Spaß und Erfolg zu erlernen ist ein leidenschaftliches Interesse an Technik einer der wichtigsten Voraussetzungen.
Hast Du Interesse diesen abwechslungsreichen Beruf zu erlernen, dann bewerbe Dich bitte schriftlich, per E-Mail oder persönlich.

Ihr unabhängiges Mehrmarken-Autohaus
und vertragsfreier Spezialist für AUDI-Seat-Skoda-VW

Auto Bieber GmbH • Friedrich-Ebert-Str. 3 • 95659 Arzberg
Tel. 09233-1560 • Fax 4606 • info@auto-bieber.de • www.auto-bieber.de

Im Künstlerhaus Schirnding

„Das Auge isst mit“

Werke von Anna Rabensteiner

Anna Rabensteiner wurde geboren im Jahr 2000 und lebt in Arzberg. 2016 schloss sie die Realschule mit der Mittleren Reife ab.

Seit drei Jahren eignet sie sich als Autodidaktin ihr Wissen und ihre Fertigkeiten im Fach Malerei selbstständig an. Im Sommer befindet sich das Atelier in einem sanierungsbedürftigen Altbau, im Winter verkleinert es sich auf ein Zimmer zuhause.

Die Motive der in Öl und Acryl gemalten Bilder reichen von Porträts bis zu großformatigen Szenerien. Farbigkeit, Figuration und Gegenständlichkeit sind dabei zentraler Aufmerksamkeitspunkt des Arbeitsprozesses.

Ihre Zeichnungen umfassen Techniken wie Aquarell, Arbeiten mit Fineliner oder Kohlestift. Ihre Inspiration holt sich Anna Rabensteiner unter anderem von Fotografien, Werken anderer Künstler und ihrer eigenen Imagination.

Die Ausstellung ist vom 31. Juli bis 26. September 2021 jeweils Samstag, Sonn- u. Feiertag 14 – 17 Uhr nur nach Voranmeldung unter Tel. 09233/7711-29 oder -24 geöffnet.

Text / Fotos: VG Schirnding

Regionalbudget 2021

Jagdgenossenschaft Seußen beschafft Walze

Die Jagdgenossenschaft Seußen hat im Rahmen der Förderung durch das Regionalbudget eine neue Walze beschafft. Mit ihr können Feld- und Radwege verfestigt werden oder auch Sportplätze oder Grünflächen gewalzt wie hier beim TSV Seußen.

Das Projekt wurde über das Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. vom Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

info@rollo-raab.de
fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
FENSTER . ROLLLADEN . HAUSTÜREN
ROLLLADENKASTENSANIERUNG . MARKISEN . SONNENSCHUTZ
Fenster • Haustüren • Rollläden
Rollladenkästen • Minirollläden
Markisen • Jalousien • Rolltore
Wintergärten • Raffstoren
Insektenschutz
markilux Designmarkisen
Die Beste unter der Sonne.
Für den schönsten Schatten.
markilux.com
JETZT informieren
BERATUNG • AUFMASS • MONTAGE
REPARATUREN • KUNDENDIENST
95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100

Bequem laden von Zuhause
KfW-förderfähig mit 900 € Zuschuss
Beratung, Planung, Montage - alles aus einer Hand
Mit der eigenen Wallbox „zapfen“ Sie frische Energie für Ihr E-Mobil direkt Zuhause. Profitieren Sie vom ESM-Servicepaket. KfW-förderfähig in Kombination mit dem ESM-Ökostromprodukt „Fichtelpower“.
Infos unter:
Telefon: 09287 802-365
sandra.plechschmidt@esm-selb.de
www.esm-selb.de
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH
ESM Energie für Sie

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Thiersheimer Gartenmarktteam auf Exkursion

Kaffeerösterei Tillenberg

in Bad Neualbenreuth

Seit Dezember 2019 wird am Fuße des Tillenbergs Kaffee geröstet. Entstanden aus der Liebe zur gerösteten Bohne und fasziniert von den unzähligen Aromen, die Kaffee mit sich bringt, hat sich Patrick Kutzer entschlossen im Herzen Bad Neualbenreuths eine Rösterei zu errichten. Um den Kunden von Anfang an qualitativ hochwertigen Spitzenkaffee bieten zu können, unterstützt ihn dabei tatkräftig Alparslan Üründül, der bereits 2005 eine Kaffeerösterei in Mannheim gegründet und jahrelang geführt hat.

Die Thiersheimer erfuhren Interessantes vom Lieblingsgetränk der Deutschen. Nach Angaben des Deutschen Kaffeeverbandes trinken 86 Prozent der Erwachsenen täglich oder mehrmals in der Woche Kaffee. Mit ca. 160 Litern pro Person und Jahr ist Kaffee das am meisten konsumierte Getränk in Deutschland, noch vor Wasser und Bier.

Patrick Kutzer und Alparslan Üründül erklärten den Thiersheimern alles Wissenswertens von der Pflanze bis zur Bohne, aus welchen Anbaugebieten die in Bad Neualbenreuth verwendeten Kaffeebohnen kommen und was der Unterschied zu herkömmlichen Kaffee ist.

Die Thiersheimer wurden ins Reich der Sinne entführt und erfuhren die großen und kleinen Geheimnisse des Kaffees: von der Entdeckung über die Röstung bis zur anschließenden Verarbeitung. Bei einer Live-Röstung erlebten sie, wie aus der grünen Rohbohne der Kaffee entsteht. Durch die langsame, schonende Röstung wird in ca. 20 Minuten die Fruchtsäure des Rohkaffees abgebaut und es entstehen keine Bitterstoffe. Das Ergebnis der schonenden Röstung ist ein aromatischer Kaffee ganz ohne Bitterstoffe.

Nach soviel Kaffeeduft konnten es die Thiersheimer kaum erwarten, das schwarze Gold sowohl als Filterkaffee als auch als im Siebträgerautomaten zubereitet zu verkosten.

Margit Hofmann bedankte sich im Namen des Gartenmarktteams für den äußerst interessanten Abend. Zum Abschluss deckten sich die Thiersheimer noch mit Sorten wie “Zwergenkönig” mit schokoladig-fruchtiger Note, “Hammerwerk” (kraftvoll, schokoladig-nussig) und “Goldgräber” (fruchtig und mild) ein.

Text: Margit Hofmann, Thiersheim

Regionalbudget 2021

Kugellabyrinth für Mehrgenerationenpark Thierstein

Erster Bürgermeister Thomas Schobert, Dritter Bürgermeister und Seniorenbeauftragter Bruno Fraas sowie Günter Hermer vom Bauhof Thierstein, freuen sich über das neue Kugellabyrinth am Mehrgenerationenpark in Thierstein. Gefördert wurde dieses Spielgerät aus dem Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Das Projekt wurde über das Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. vom Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

ALLES AUS EINER HAND:
KÜCHE, BAD, WOHNRAUM & HAUSWIRTSCHAFTS-RAUM
MEHR ALS NUR VIER WÄNDE!
MEINE WOHLFÜHLOASEN - ALLE VON KÜCHE&CO!
KÜCHE&CO MARKTREDWITZ
Leopoldstraße 18
95615 Marktredwitz
Telefon 09231-503817
marktredwitz@kueche-co.de
www.kueche-co.de/marktredwitz
KÜCHE & CO

Für Generationen - seit Generationen
DER METZGER IN ARZBERG!
Qualität für Arzberg - Hergestellt in Arzberg
Metzgerei Andrea Müßel
Arzberg
* Eigene Herstellung * Lieferservice * Partyservice*
Wilhelmstr. 4 • 95659 Arzberg • Tel. 09233 - 1332

Dominikus
Ihr Pflegeteam mit Herz & Kompetenz
Gewerbering 22, 95659 Arzberg
Telefon (09233) 98 09 00
Fax (09233) 9 80 90 99
Hotline (0800) 115 15 15, Email: info@pflegedominikus.de
UNSERE LEISTUNGEN
• Ambulante Pflege
• Tagespflege
• Intensivpflege
• Betreuung & Service
• Pflegeberatung
• Professionelles Wundmanagement
Dominikus
Ambulante Pflege
Bewirb dich jetzt!
Wir suchen
➢ Pflegefachkraft zur außenklinischen Beatmung und Intensivpflege
➢ examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in
➢ Pflegehelfer/in oder angelernte/r Pflegehelfer/in
➢ Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft

Schulstart
mit kleinen Preisen
Aktions-Preise
bis 18.09.21
Bild: wave 111- www.pixelio.de
Müller - Ihr Spezialist für Schulbedarf
Buchbinder Müller
Lotto - Schreibwaren - Bücher - Post
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg

Sabine Kießling
HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN
+ Gewürze / Tee
Lehmannstr. 9, 95659 Arzberg
Tel. 09233/4007823
Mobil: 0170/3556680
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09 - 12 Uhr
Mo-Do 15 - 17 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Jetzt auch online unter:
www.kiessling-spezialitaeten.de
WELA Produkte ab sofort bei uns erhältlich!
wela
Bitte beachten: Von 04. bis 20.08. nur von 09 bis 12 geöffnet.

EHS HOCHFRANKEN
Erste Hilfe Schule & MediTec Marktredwitz
Markt 24, 95615 Marktredwitz
Telefon: 09231-5038050
www.ehs-hochfranken.de
➤ Erste-Hilfe-Kurse ➤ Defibrillatoren ➤ Notfallmedizin
➡ Aus- und Fortbildungen für Betriebsersthelfer
➡ Erste-Hilfe-Trainings für Pflegedienste
➡ Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheine
➡ Kindernotfall-Kurse und Trainings
➡ Erste-Hilfe-Bedarf
➡ Vertrieb von Defibrillatoren (AED) und Zubehör
➡ Zubehör und Schulungen für Defibrillatoren
➡ Betreuung und Wartung von Erste-Hilfe-Einrichtungen
www.ehs-hochfranken.de
UND NEU: www.der-defiladen.de